

# NATHAL

## Ein Weg zu höheren Informationsebenen

Im ersten Teil seines Berichts über die NATHAL-Methode ging Reinhard Eichelbeck auf die mystischen Wurzeln dieses besonders leicht erlernbaren und effektiven Trainings ein und beschrieb einige wesentliche Erlebnisse und Erfolge, die mit dieser Methode für jedermann erzielbar sind.

„Jedermann“ ist dabei durchaus wörtlich zu nehmen – jeder, der bereit ist, sich den geistigen Energien, die sich über Frau Dr. Lathan als Kanal innerlich im Üben manifestieren, zu öffnen und zu begegnen, kann den Kontakt zu kosmischen Datenbanken herstellen und innerhalb kürzester Zeit zu verblüffenden persönlichen und wissenschaftlich-technisch-heilerischen Resultaten kommen. Zukunft wird bereits heute erfahrbar, und die gewonnenen Informationen sind sofort praktisch umsetzbar.

Im abschließenden Teil erläutert der Autor die gehirnphysiologischen Besonderheiten des NATHAL-Trainings und erklärt, warum es sinnvoll ist, über die gemeinhin als gesichert geltenden Grenzen heutiger Forschung und heutigen Bewusstseins hinauszugehen.

Durch das „NATHAL“-Training kann man lernen, Delta-Wellen auch in wachem Zustand zu produzieren – und dadurch Zugang zu höheren Informationsebenen finden. Und wenn es die materialistische Naturwissenschaft zur Zeit auch noch leugnet: wohin man auch immer schaut – es sind allenthalben genügend ernstzunehmende Indizien dafür zu finden, dass es jenseits unserer sinnlichen Wahrnehmung und unseres Bewusstseins höhere Wissensbereiche gibt und schöpferische Instanzen, die für die Gestaltung des Kosmos verantwortlich sind. Und es zeigen unzählige Beispiele aus der Geschichte und der Gegenwart, wie sinnvoll es ist, mit diesen höheren Ebenen zu kommunizieren und zu kooperieren.

Es kann heute kein Mensch mit Sicherheit sagen, was das menschliche Bewusstsein eigentlich ist. Aber die Ansicht, dass es nur ein Produkt elektrischer Prozesse in den Gehirnzellen sei, ist viel zu beschränkt und kurzsichtig, um die heute bekannten Erfahrungstatsachen, von Findhorn bis zu den PSI-Phänomenen, von der pränatalen Psychologie bis zu den Nahtoderfahrungen, zu erklären.

Wo unser Körper endet, sehen wir. Aber schon die Aura – ein Energiephänomen – reicht erheblich darüber hinaus. Warum also sollte unser Bewusstsein an der Hirnschale enden? Warum sollte es nicht Teil eines größeren Bewusstseins sein, das wiederum Teil eines noch größeren ist usw. bis hin zu jenem größten unendlichen Bewusstsein, das wir gewöhnlich mit dem Namen „Gott“ bezeichnen? Weder die Logik, noch die Erfahrung, noch irgendwelche Naturgesetze sprechen gegen eine solche Annahme.

Warum also sollten wir uns nicht auf das Abenteuer einlassen, in höhere Bewusstseinsebenen vorzudringen? Vorausgesetzt, es geschieht nicht mit Hilfe von Drogen oder anderen fragwürdigen Mitteln, sondern mit sicheren Techniken, wie zum Beispiel der „NATHAL“-Methode. Wir haben nichts dabei zu verlieren – außer Unwissenheit und Überheblichkeit – aber unvorstellbar vieles zu gewinnen. ■

Zum Autor:

Reinhard Eichelbeck, Jahrgang 1945, war zwölf Jahre lang Redakteur in der HA Kultur und Wissenschaft von NDR und ZDF. Heute lebt er als freier Fernsehjournalist und Schriftsteller in der Nähe von München.

### NATHAL®-Intensivausbildung

#### Ihre wahre Berufung

Ist das Heilen - kennen Sie Ihre optimale Heilmethode?

Können Sie Gefühle erfassen, Gedanken und Energien lenken?

Ist das Gestalten - können Sie Ihre wahre Kreativität verwirklichen?

Ist der Umgang mit Menschen -

können Sie deren Gedanken, Gefühle und Fähigkeiten erfassen?

Ist das strategische Planen - können Sie die Zukunft erfassen?

Ihre wahre Berufung kennen Sie noch gar nicht?

Lernen Sie, aus der Quelle zu schöpfen, die alles Wissen enthält. Ich vermittele Ihnen, was Sie brauchen, um selbständig diesen Weg zu gehen.

Prof. Dr. Gerje Lathan



NATHAL®-Institut, Regentenstraße 49, D-42389 Wuppertal  
Telefon (02 02) 26 50 00 - Fax (02 02) 26 50 026  
E-mail: Nathal @ T-Online.de Internet: <http://www.nathal.ch>